



Jahresbericht zu der Identität der fünf wichtigsten Handelsplätzen/Broker und zur Ausführungsqualität im Jahre 2022

Themenbereich: Finanzgeschäfte

Geschäftsbereich: Wertpapiere

Kompetenzträger: Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Marling Gen.

Datum der Erstellung: 27.04.2023

Gültigkeit des Dokumentes (ab): 28.04.2023

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Informationen zu den fünf Handelsplätzen	3
3. Ausführungskriterien	3
4. Informationen zur Ausführungsqualität	4
5. Interessenkonflikte	5
6. Abkommen mit Drittparteien und Rabatte von diesen	5
7. Unterscheidung der Auftragsausführung je nach Kundeneinstufung	5
Übersicht 1: Kleinanleger nach Handelsplätzen (Raiffeisen Landesbank)	6
Übersicht 2: Institutionelle Anleger nach Handelsplätzen (Raiffeisen Landesbank)	7
Übersicht 3: Kleinanleger nach Brokern (Raiffeisenkasse Marling Gen.)	8
Übersicht 4: Institutionelle Anleger nach Brokern (Raiffeisenkasse Marling Gen.)	9

1. Einleitung

Die Jahresmitteilung zu den wichtigsten Ausführungsplätzen ist von allen Banken und Finanzinstituten, die Wertpapieraufträge annehmen und übermitteln oder aber für Kunden ausführen, von der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und vom technischen Regulierungsstandard 28 (Delegierte Verordnung EU 2017/576) gefordert.

Darin werden alle 2022 von der Raiffeisenkasse Marling Gen. angenommenen und an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (nachfolgend Raiffeisen Landesbank) übermittelten Aufträge, sowie die insgesamt von der Raiffeisen Landesbank abgewickelten Wertpapieraufträge, die im Jahre 2022 für Kleinanleger und Institutionelle Anleger, eingegeben wurden, erfasst und nach Ausführungsplätzen unterteilt.

Die Auswertung besteht dabei aus vier verschiedenen Übersichten. Die ersten beiden führen die fünf wichtigsten Ausführungsplätze an, an welche die Raiffeisen Landesbank im vergangenen Jahr die Aufträge zur Ausführung übermittelt hat. Diese Auswertungen beinhalten auch jene Aufträge, die von den Kunden der Raiffeisenkasse Marling Gen. in Auftrag gegeben wurden.

Die Übersichten 3 und 4 beziehen sich hingegen auf das Volumen, der von der Raiffeisenkasse Marling Gen. übermittelten Kundenaufträge, an den einzigen Broker, der Raiffeisen Landesbank.

Gleichzeitig werden die Ausführungsqualität im Einklang zum Art. 27 der RL 2014/65/EU (MIFID II) und des Art. 65 (6) der Delegierten Verordnung 2017/565 angeführt. Beide Artikel finden in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576 (RTS 28) ihren Widerhall.

2. Informationen zu den fünf Handelsplätzen

Im Anhang finden sich die Informationen zu den fünf wichtigsten Handelsplätzen für jede Kategorie von Finanzinstrumenten für das Jahr 2022. Als Berechnungsbasis wird das gesamte Volumen an Wertpapieraufträgen, welche durch die Raiffeisen Landesbank an die verschiedenen Handelsplätze im Rahmen der a) Annahme und Übermittlung von Aufträgen b) Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden, übermittelt wurde, verwendet.

3. Ausführungskriterien

Die Raiffeisen Landesbank wendet dieselben Kriterien bei der Priorisierung der Handelsplätze an, unabhängig von der angewandten Wertpapierdienstleistung. Während bei der Ausführung von Aufträgen für Kunden diese Kriterien zu einer unweigerlichen Priorisierung führen, welcher die Raiffeisen Landesbank folgt, mündet bei der Annahme und Übermittlung von Aufträgen diese Analyse nur in Ausführungsvorschlägen, welche die Kunden effektiv annehmen oder variieren können.

Zu den wesentlichen Auswahlkriterien pro Wertpapiergattung zählen die Folgenden:

- Das Gesamtpreisniveau für den Kunden (billigster Preis bei Ankauf, höchster Preis bei Verkauf):
 - Die historisch ermittelte Preishöhe sowie Verbindlichkeit der Preise und der zu Grunde liegende Preisfeststellungsmechanismus¹;
 - Die historische Differenz zwischen durchschnittlichen Brief- und Geldkursen;
 - Transaktionskosten² an den Märkten wie Courtagen und Transaktionsentgelte, sowie eventuelle Kosten Dritter;

¹ Jeder Betreiber von Handelsplätzen muss einmal jährlich einen Ausführungsbericht zu den Preiseingaben der Marktteilnehmer und den Ausführungspreisen bereitstellen

² Kosten welche für die Ausführung von Handelsplätzen verrechnet werden (auf jedes Geschäft etc.)

- Sonstige Kosten wie Börsenplatzgebühren/handelsplatzspezifische Entgelte oder fremde Spesen³;
- Settlement- und Verwahrungsgebühren bzw. Transfergebühren⁴.
- Die Ausführungswahrscheinlichkeit:
 - Die Wahrscheinlichkeit, dass es an den jeweiligen Ausführungsplätzen zu Gesamtausführungen kommt, ohne dass es zu kostenproduzierenden Teilausführungen kommt.
- Die Ausführungsgeschwindigkeit:
 - Der Automatisierungsgrad und die „normale“ durchschnittliche Geschwindigkeit der Ausführung und Bestätigung bei „Best Price“ Orders.
- Die Komplexität der Handelsphasen und Börsensegmente:
 - Ein ständiger Wechsel zwischen verschiedenen Handelsphasen (Auktions- und fortlaufender Handel), wiederkehrende Unterbrechungen des Handels sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Börsensegmente erschweren das Verständnis für den Kunden teils erheblich.
- Der Ort des Handelsplatzes:
 - Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums an einem anerkannten Handelsplatz oder außerhalb (außerbörslicher Handel).

Die oben angeführten Kriterien werden gewichtet, um letzten Endes eine Prioritätenliste zu erhalten.

Für die, über Bloomberg, handelbaren Anleihen des Euromarktes werden die Preisangebote verschiedener Broker verglichen. Dabei spielen die Preisangebote genauso eine Rolle wie die Verlässlichkeit der Abrechnung.

4. Informationen zur Ausführungsqualität

Die Raiffeisenkasse Marling Gen. nimmt zur Gewährleistung der bestmöglichen Ausführung für den Kunden, die von der Raiffeisen Landesbank angebotene Unterstützung in Anspruch, welche zu diesem Zwecke folgende Maßnahmen getroffen hat:

- Auswahl der Handelsplätze an denen die Aufträge ausgeführt werden sollen,
- Auswahl der Broker, die eine bestmögliche Ausführungsqualität gewährleisten.

Zudem stimmt sich die Raiffeisen Landesbank mit Ausführungsgrundsätzen der jeweiligen Broker ab und prüft die Vereinbarkeit mit den eigenen Ausführungsgrundsätzen.

Die, von der Raiffeisen Landesbank, getroffenen Maßnahmen und festgelegten Kriterien werden sodann jährlich auf ihre Geeignetheit hin überprüft und gegebenenfalls angepasst oder aktualisiert.

Weitere Einzelheiten hierzu können der Internetseite der Raiffeisen Landesbank unter dem folgenden Link entnommen werden, <https://www.raiffeisen.it/de/landesbank/ueber-uns/investor-relations/mitteilungen-zur-mifid.html>, in dem neben der Veröffentlichung zu den fünf besten Handelsplätzen, auch die internen Handelsregeln, die Ausführungsgrundsätze und ein Auszug der Preisbildungsrichtlinien vorzufinden ist.

³ Fixgebühren

⁴ Abrechnungskosten

5. Interessenkonflikte

Es bestehen keinerlei enge Verbindungen noch Beteiligungen zwischen den Brokerfirmen und der Raiffeisenkasse Marling Gen. oder der Raiffeisen Landesbank.

6. Abkommen mit Drittparteien und Rabatte von diesen

Weder die Raiffeisenkasse Marling Gen. noch die Raiffeisen Landesbank unterhält ein Abkommen mit Brokern oder Handelsplätzen, welche zu Rebates oder anderen Vorteilen führen könnten.

7. Unterscheidung der Auftragsausführung je nach Kundeneinstufung

Die Raiffeisenkasse Marling Gen. und die Raiffeisen Landesbank stellten 2022 hinsichtlich der Ausführungen von Wertpapieraufträgen für Kleinanleger den höchsten Kundenschutz sicher. In den Geschäftsbeziehungen mit den geeigneten Gegenparteien konnten o.a. Priorisierungskriterien im bilateralen Einverständnis abgeändert werden. Grundsätzlich aber galt und gilt auch hierbei: Die kundengünstigste Ausführung ist jene, die für den jeweiligen Kunden das für ihn günstigste Gesamtergebnis bietet.

Übersicht 1: Kleinanleger nach Handelsplätzen (Raiffeisen Landesbank)

a) i. Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 - ab 2000 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE EX	XETRA - XETR	36%	40%	58%	42%	100%
US NM	NASDAQ (NMS) - XNMS	34%	17%	48%	52%	100%
IT B1	BLUE CHIPS S&P - XMIL	17%	21%	63%	37%	100%
DE FR	FRANKFURT PARKETT - XFRFA	5%	7%	55%	45%	100%
US NY	NEW YORK NYSE - XNYS	3%	8%	36%	64%	100%

a) ii. Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 - zwischen 80 und 1999 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
US NY	NEW YORK NYSE - XNYS	58%	37%	48%	52%	100%
DE EX	XETRA - XETR	18%	22%	59%	41%	100%
IT B2	BLUE CHIPS NO S&P - XMIL	8%	9%	51%	49%	100%
DE FR	FRANKFURT PARKETT - XFRFA	8%	11%	58%	42%	100%
US NM	NASDAQ (NMS) - XNMS	4%	10%	60%	40%	100%

a) iii. Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate (Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 - zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE FR	FRANKFURT PARKETT - XFRFA	20%	14%	48%	52%	100%
US NY	NEW YORK NYSE - XNYS	19%	28%	53%	47%	100%
CH SW	SWISS EXCHANGE - XSWX	12%	4%	53%	47%	89%
GB LF	EURONEXT LIF	11%	9%	57%	43%	100%
IT CX	CHI-X IT	10%	3%	68%	32%	100%

b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN - MOTX	80%	82%	90%	10%	100%
EUMIS	BLOOMBERG	7%	5%	63%	37%	100%
IT O2	DOM-MOT IT GOV DIRTY	5%	2%	100%	0%	100%
IT O5	EUR-MOT VANBON CLEAN	4%	4%	76%	24%	100%
IT T2	EUROTLX OB EST DB - ETLX	1%	1%	72%	28%	100%

c) Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT K7	ETC NOT LEV. - ETFB	36%	35%	60%	40%	100%
DE XP	XETRA ETP - XETR	29%	17%	38%	62%	49%
DE EW	EUWAX - XSTU	17%	12%	24%	76%	100%
DE FF	FFT FRANKFURT - XFRA	3%	1%	52%	48%	100%
IT K8	ETC/ETN - XMIL	3%	4%	49%	51%	100%

k) Börsengehandelte Produkte (Börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen & börsengehandelte Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde			N			
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT L2	ETF EQUITY/COMMOD - ETFB	69%	68%	74%	26%	91%
DE XF	XETRA ETF - XETR	14%	17%	74%	26%	91%
DE FR	FRANKFURT PARKETT - XFRA	5%	4%	69%	31%	95%
IT L1	ETF - ETFB	4%	5%	65%	35%	84%
IT L4	ETF LEVERAGED	3%	2%	67%	33%	100%

Übersicht 2: Institutionelle Anleger nach Handelsplätzen (Raiffeisen Landesbank)

		Schuldttitel				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen - MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN - MOTX	89%	87%	83%	17%	100%
IT O5	EUR-MOT VANBON CLEAN	4%	3%	87%	13%	100%
IT O2	DOM-MOT IT GOV DIRTY	4%	2%	83%	17%	100%
EUMIS	BLOOMBERG	1%	1%	74%	26%	100%
IT HI	HI-MTF/Vorvel	1%	0%	100%	0%	100%

Übersicht 3: Kleinanleger nach Brokern (Raiffeisenkasse Marling Gen.)

Kleinanleger						
a) Eigenkapitalinstrumente – Aktien und Aktienzertifikate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N				
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	84%	56%	44,0%	100,0%
b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	100%	100%	0,0%	100,0%
c) Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	100%	33%	67,0%	100,0%
k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, Schuldverschreibungen und Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	72%	93%	7,0%	100,0%

8

⁸ Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2022 nicht möglich.

Übersicht 4: Institutionelle Anleger nach Brokern (Raiffeisenkasse Marling Gen.)

9

Institutionelle Anleger						
a) Eigenkapitalinstrumente – Aktien und Aktienzertifikate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900NZZB1B52JB2F83	Kein Auftrag				
b) Schuldtitel						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900NZZB1B52JB2F83	Kein Auftrag				
c) Derivate						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900NZZB1B52JB2F83	Kein Auftrag				
k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, Schuldverschreibungen und Rohstoffprodukte)						
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		J				
Die fünf Handelsplätze (Broker), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900NZZB1B52JB2F83	Kein Auftrag				

⁹Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2022 nicht möglich.